

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 20 (1944-1945)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Militärisches Allerlei

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Militärisches Allerlei

### Der Sinn des «Strammstehens» im deutschen Lichte

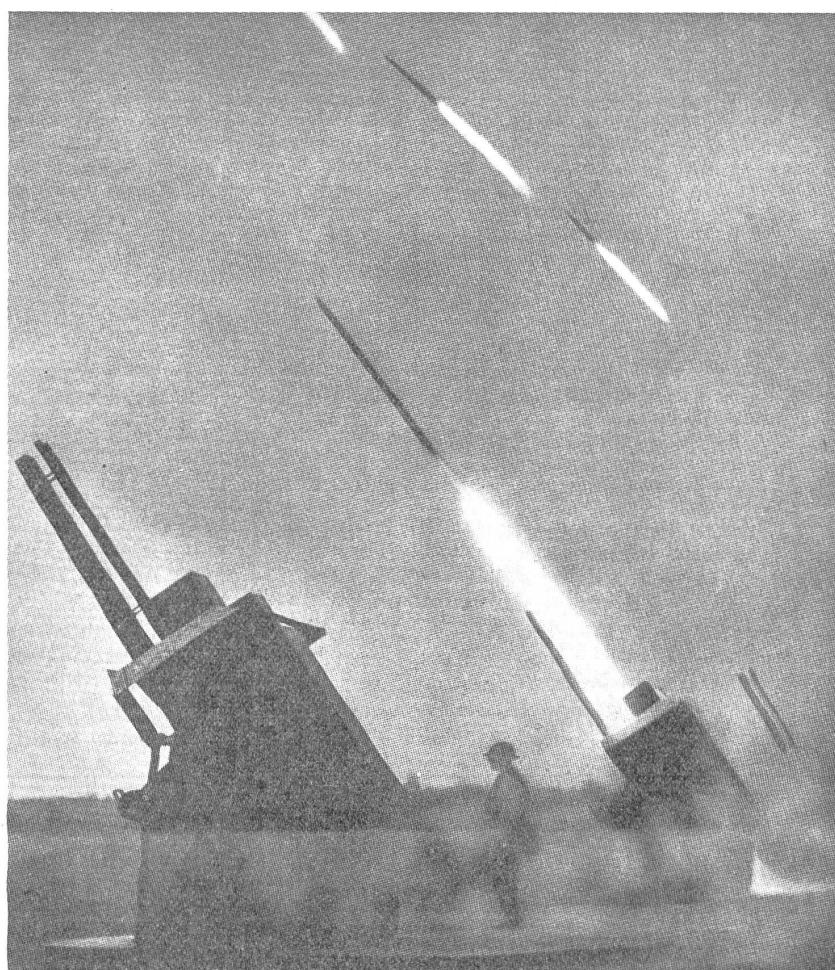
Prof. Dr. med. R. v. Volkmann gibt in der «Deutschen Allgemeinen Zeitung» eine interessante Sinndeutung der Achtungsstellung. Er führt aus: Dieses «Stillgestanden» ist der unverrückbare Grundpfeiler soldatischer Disziplin. Jeder Dienst beginnt und endet mit diesem Ruck, der durch den ganzen Mann fährt, durch Körper und Geist — jawohl auch durch den Geist — und das gerade ist das Geheimnis des Strammstehens, des Stillgestanden. Es müssen sehr kluge Menschen gewesen sein, welche das Stillgestanden zur Grundlage und Voraussetzung für die Entgegennahme und Ausführung jedes Befehls machen; auch wenn ihnen die psychologischen Grundlagen für ihre Maßnahme noch nicht völlig klar gewesen sein sollten.

Diese Grundlagen sind die, daß die meisten Verrichtungen unseres Nervensystems, seien sie niederer Art, wie die willkürliche Befähigung unserer Muskeln, seien sie höhere, also seelische oder geistige Leistungen und Tätigkeiten, durch Miterregungen und Mittätigkeiten an sich unbeteiligter Abschnitte gefördert werden. Dafür gibt es viele Beispiele; schon das angestrengte Gesicht, die gerunzelte Stirn, die zusammengepreßten Lippen bei angespannter Aufmerksamkeit, bei Erledigung einer schwierigen Aufgabe, die bei manchen zu regelrechten Grimassen gesteigert werden, zeigen uns, was gemeint ist; jede Geste, jede Ausdrucksbewegung ist ein Beleg dafür. Ich kann mich nicht richtig freuen, wenn ich gezwungen bin, meine freudige Erregung hinter starrer Unbewegtheit zu verbergen. Der Redner, der seine Gesten macht, tut das nicht absichtlich, um seine Hörer stärker zu beeindrucken — nein, den eigenen geistigen und seelischen Zustand und seine Abläufe fördert er damit. Der Geiger wiegt sich selber im Rhythmus seiner Musik und vermehrt so sein eigenes Empfinden und die eigene Ausdrucksfähigkeit, genau so wie der Vorübergehende seine Schritte und Takte des «Fridericus Rex» angleicht und so ein ungleich größeres Erlebnis der packenden und straffen Weise hat, als wenn er im Schlenderschritt nebenher bummelte.

Prof. Volkmann kommt dann zum Schlüpf, daß die Achtungstellung den ganzen Mann durchfährt und dessen Geist und Körper in einzigartiger Weise zur höchsten Leistung aufruft. Diese Zusammenfassung aller Kräfte führt zu gespanntester Aufmerksamkeit gegenüber dem kommenden Befehl. bt.

### Soldaten und Zigaretten

Bekanntlich wird nirgends soviel geraucht wie bei den Soldaten. Der Tabakverbrauch der ganzen Welt, insbesondere der Zigarettenfabak, hat in den letzten Jahren eine große Steigerung erfahren. Dies ist nicht zuletzt auf die Mobilisationen zurückzuführen. Seit der Tabak im Abendlande genossen wird, insbesondere aber seit das Rauchen zu einer allgemeinen Volksseuche geworden ist, haben die Aerzte unaufhörlich vor der Schädlichkeit des Nikotins gewarnt. Ständiger Nikotingenuss untergräbt



### Raketenflak in Aktion

Raketenartillerie, wie die oben abgebildete, ist eine wesentliche Neuerung der Waffentechnik dieses Krieges. Ein wesentlicher Vorteil liegt neben sehr günstigen ballistischen Eigenschaften darin, daß die Geschobfbahn auf ihrer ganzen Länge sichtbar ist, — also eine Verbindung von leichter Leuchtspurmunition mit den Eigenschaften von Artillerie ge-

schossen. Die Bedienung ist denkbar einfach, weshalb in England derartige Geschütze von den Heimat-Verteidigungstruppen bedient werden, wodurch wertvolle Spezialmannschaften für die Front frei werden. Auch Flugzeuge wurden von beiden Kriegsparteien in letzter Zeit mit Erfolg mit Raketen geschossen ausgerüstet.

die Gesundheit, führt insbesondere zu Nerven- und Herzkrankheiten.

Nach neuern Untersuchungen betragen die beim Zigarettenrauchen vom menschlichen Körper aufgenommenen Nikotinmengen ungefähr 5 Prozent, wenn der Zigarettenrauch nicht eingetaucht wird. Diese Mengen stehen bei schwachem Einaffen

bis zu 75,6 Prozent an und erreichen bei starkem Einaffen und bei längrem Rauchen bis zu 95,4 Prozent des in den Mund gelangten Nikotins. Aus diesen Ergebnissen ist vor allem ersichtlich, wie schädigend sich das Lungenrauchen auswirkt, von dem man in seinem eigenen Interesse lassen sollte. bt.

**CAMPARI**  
Das feine Aperitif

Erfrischt und belebt!

## Amerikanische Werk-Pilotinnen

(-nd.) Im allgemeinen sagt der Flieger, daß der Beruf des Werkpiloten weit gefährlicher sei, als jener des Kurspiloten. Die Gagen der Werkpiloten sind auch entsprechend hoch und gleichen der Ausschüttung von Lebensversicherungsprämien. Der Werkpilot hat das noch nie geflogene Flugzeug aller Modelle zu prüfen. Konstruktionsfehler können ihn das Leben kosten. Es ist deshalb höchst bewundernswert, daß sich in den USA trotz allem Frauen finden, die die durch Einberufungen entstandenen Lücken auszufüllen versuchen. Die Grumman-Flugzeugwerke haben als

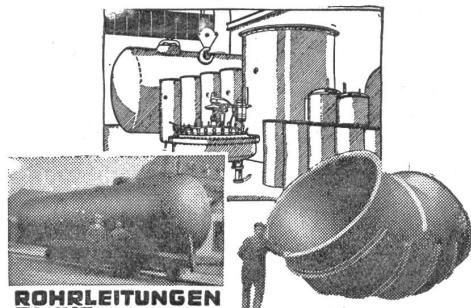
erste weibliche Werkpiloten eingestellt. Es sind dies die verheirateten Mrs. Kenyon, Mrs. Jayne und Mrs. Hooker. Mrs. Kenyon weist sich freilich aus. Schon vor 14 Jahren ist sie geflogen und vor 11 Jahren holte sie sich den Akrobatikpreis in einem Flugwettbewerb für Frauen. 1941 flog sie Patrouillenflüge im zivilen Flugkorps und neuerdings versucht sie Stukas und Torpedobomber, während der Gatte in den gleichen Werken ebenfalls als Werkpilot tätig ist. Der Gatte von Mrs. Jayne ist als Flying-Lt. gegen die Japaner aktiv. Sie war die erste aktive Zivil-Instruktorin und hatte

23 000 Flugstunden hinter sich, als sie auf «Test flog». Mrs. Hooker ist die kühnste dieses mutigen Trios und wurde auf Grund von für Frauen beispiellosen Akrobatikleistungen Armee-Instruktorin und nunmehr Test-Pilotin. Die Frau erobert sich in den USA die Luft! Neben diesen Werk-Pilotinnen sind über 1000 Frauen im Kursdienst als Pilotinnen tätig. Nach zwei Jahren sind im amerikanischen Fliegerkorps für Frauen mehr Mitglieder des weiblichen Geschlechts tätig, als die USA vor dem Krieg Kampfpiloten hatten.

## H. HONEGGER & CIE. NEUCHATEL

**Mécanique de Haute Précision**  
Fabrication de jauge et  
d'appareils de précision

Fournisseurs permanents des  
Ateliers Fédéraux, et des plus importantes  
Fabriques Métallurgiques et d'Horlogeries



**HCH. BERTRAMS A.G.**  
BASEL Vogenstr. 101



**H. WEISS**  
BERN-BÜMPLIZ  
Lastwindenfabrik - Telephon 46134

## FRICO A.-G. BRUGG

Lack- und Farbenfabrik



Empfiehlt ihre bewährten Fabrikate wie:

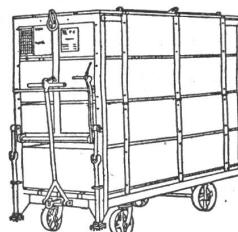
**FRICO-MINERALFARBEN** Avittanol-Farbenbindemittel  
Flüssiges Aluminium **FRICO** Sorte „hitzefest“ u. „wetterfest“  
**HONSALIN-Harzglasur** Hamfa-Hammerschlagfarbe  
chlor-, säure- u. laugebeständig die Qualitäts-Rostschutzfarbe  
**MUROL-Isolieranstrich** für feuchte Wände und Decken  
**HYALIT-Glasur**, säurefest und div. Spezial-Anstrichmaterialien für Industrie u. Gewerbe

## Bauwerkzeuge

für Hoch- und Tiefbau

Pickel und Schaufeln, Hebeisen, Mineur- und  
Steinschlegel, Pfahlschühe, Gesteinbohrer usw.  
Schmiedestücke jeder Art, roh und einbaufertig  
liefer vorteilhaft

**G E B R. WALDIS, ALTDORF**  
Hammer- und Preßwerk - Werkzeugfabrik



Transportgeräte  
Kempf & Co., Herisau 2

**HABASUMA**

**CIGARREN**  
18, 23, 40, 50 und 60 Cts. per Stück

**Kamerad** abonnee den  
Schweizer Soldat

Uniform-Mützen „Excelsior“

eleganter Schnitt, best. Material, ein  
Fabrikat der Hut- und Mützen-Fabrik

**FELBER & Co. AG.**  
**WÄDENSWIL**



Lieferung an Detaillisten u. milit. Einheiten

Das ganze Jahr  
besorgt  
für jeden Gast

**DU NORD**  
ZÜRICH  
BAHNHOFPLATZ